

Psalm 42

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)



1 (Dem Vorsänger^{H5329}. Ein Maskil^{H49051} von den Söhnen^{H1121} Korahs^{H7141}.)

2 Wie ein Hirsch^{H3542} lechzt^{H6165} nach^{H5921} Wasserbächen^{H650 H4325}, so^{H3651} lechzt^{H6165} meine Seele^{H5315} nach^{H413} dir, o Gott^{H430}!

3 Meine Seele^{H5315} dürstet^{H6770} nach Gott^{H430}, nach dem lebendigen^{H2416} Gott^{H4103}. Wann^{H4970} werde ich kommen^{H935} und erscheinen^{H7200} vor Gottes^{H430} Angesicht^{H6440}?

4 Meine Tränen^{H1832} sind^{H1961} mir zur Speise^{H3899} geworden Tag^{H3119} und Nacht^{H3915}, da man den ganzen^{H3605} Tag^{H3117} zu^{H413} mir sagt^{H559}: Wo^{H346} ist dein Gott^{H430}?

5 Daran^{H428} will ich gedenken und in^{H5921} mir ausschütten^{H8210} meine Seele^{H5315}, wie^{H3588} ich umherzog in der Schar^{H5519}, mit ihnen ging zum^{H5704} Haus^{H1004} Gottes^{H430}, mit der Stimme^{H6963} des Jubels^{H7440} und des Lobes^{H84264} – eine feiernde^{H2287} Menge^{H1995}. [?]^{H2142} [?]^{H5674} [?]^{H1718}

6 Was^{H4100} beugst^{H7817} du dich nieder^{H7817}, meine Seele^{H5315}, und bist unruhig^{H19935} in^{H5921} mir? Harre^{H3176} auf Gott^{H430}! Denn^{H3588} ich werde ihn noch^{H5750} preisen^{H30346} für die Rettung^{H3444} seines Angesichts^{H64407}.

7 Mein Gott^{H4308}, es beugt^{H7817} sich nieder^{H7817} in^{H5921} mir meine Seele^{H5315}; darum^{H5921 H3651} gedenke^{H2142} ich deiner aus^{H4480} dem Land^{H776} des Jordan^{H3383} und des Hermon^{H2768}, vom^{H4480} Berg^{H2022} Mizhar^{H4706}. [?]^{H2142}

8 Tiefe^{H84159} ruft^{H7121} der Tiefe^{H841510} beim Brausen^{H6963} deiner Wassergüsse^{H6794}; alle^{H3605} deine Wogen^{H4867} und deine Wellen^{H1530} sind über^{H5921} mich hingegangen^{H5674}.

9 Des Tages wird der HERR^{H3068} seine Güte^{H2617} entbieten^{H6680}, und des Nachts^{H3915} wird sein Lied^{H7892} bei^{H5973} mir sein, ein Gebet^{H8605} zu dem Gott^{H41011} meines Lebens^{H2416}. [?]^{H3119}

10 Sagen^{H559} will ich zu Gott^{H41012}, meinem Fels^{H5553}: Warum^{H4100} hast du mich vergessen^{H7911}? Warum^{H4100} gehe^{H3212} ich trauernd^{H6937} umher^{H3212} wegen der Bedrückung^{H3906} des Feindes^{H341}?

11 Wie eine Zermalmung^{H7524} in meinen Gebeinen^{H6106} höhnen^{H2778} mich meine Bedränger^{H6887}, indem sie den ganzen^{H3605} Tag^{H3117} zu^{H413} mir sagen^{H559}: Wo^{H346} ist dein Gott^{H430}?

12 Was^{H4100} beugst^{H7817} du dich nieder^{H7817}, meine Seele^{H5315}, und was^{H4100} bist du unruhig^{H1993} in^{H5921} mir? Harre^{H3176} auf Gott^{H430}, denn^{H3588} ich werde ihn noch^{H5750} preisen^{H3034}, der die Rettung^{H344413} meines Angesichts^{H6440} und mein Gott^{H430} ist.

Fußnoten

1. Siehe die Anm. zu Ps. 32, Überschrift
2. Eig. wie eine Hirschkuh, die
3. El
4. O. Dankes

5. O. stöhnst; so auch V. 11; 43,5
6. O. ihm noch danken
7. W. preisen – Rettungen sein Angesicht!
8. Viell. ist zu lesen wie V. 11 und 43,5: *der* die Rettungen meines Angesichts und mein Gott *ist*
9. O. Flut
10. O. Flut
11. El
12. El
13. W. die Rettungen